

DER BUNDESMINISTER  
FÜR JUSTIZ

11-798 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

7006/1-Pr 1/87

257/AB

1987 -05- 22

zu 224/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 224/J-NR/1987

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dillersberger und Genossen (224/J), betreffend Strafverfahren - HK-Wahlen in Tirol, beantworte ich wie folgt:

Vorweg darf ich um Verständnis dafür bitten, daß ich aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes mich nicht in der Lage sehe, die Namen der Verdächtigen bzw. Verurteilten anzuführen.

Zu 1:

Wegen gesetzwidriger Vorfälle anlässlich der Handelskammerwahlen 1985 im Bundesland Tirol sind vier Strafverfahren gegen insgesamt 13 Personen eingeleitet worden.

Zu 2 und 3:

Drei Strafverfahren sind bis jetzt abgeschlossen worden:

DOK 312P

- 2 -

- Ein Strafverfahren gegen sechs Personen wurde nach Durchführung von Vorerhebungen gemäß § 90 Abs. 1 StPO eingestellt.
  
- Mit rechtskräftigem Urteil des Landesgerichts Innsbruck vom 27.5.1986 wurden zwei Personen schuldig gesprochen und zwei Personen freigesprochen; eine der verurteilten Personen wurde zu einer Geldstrafe von 160 Tagessätzen zu je 800 S (im Nichteinbringungsfall zu 80 Tagen Ersatzfreiheitsstrafe), bedingt auf drei Jahre, die zweite Person zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen zu je 400 S (im Nichteinbringungsfall zu 50 Tagen Ersatzfreiheitsstrafe), bedingt auf zwei Jahre, verurteilt. Im übrigen verweise ich in diesem Zusammenhang auf die umfassende Antwort meines Amtsvorgängers auf die schriftliche Anfrage Zl. 2019/J-NR/1986 vom 17.4.1986.
  
- Mit rechtskräftigem Urteil des Landesgerichts Innsbruck vom 14.5.1987 wurden zwei Personen freigesprochen.

Hinsichtlich einer Person ist ein gerichtliches Strafverfahren beim Landesgericht Innsbruck weiterhin anhängig.

21. Mai 1987



DOK 312P